



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.02.2011
Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Sitzungsende:	22.05 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Conrad, Helmuth
Herr Delfs, Uwe
Herr Ebsen, Christian
Frau Moje, Stefanie
Herr Mölln, Hans
Herr Rave, Thomas
Herr Worf, Oliver

Gäste: Herr Peters mit dem von ihm beauftragten Architekten Herrn Janns, außerdem Herr Scharlibbe, der die planerischen Aufgaben für die Aufstellung des erforderlichen B-Planes für die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes erledigen soll.

Schriftführer: Herr Reese.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:45

Ende: 22:05

- 1 Ansiedlung eines Verbrauchermarktes
 - a) Entwurf eines Aufstellungsbeschlusses (Anlage)
 - b) Entwurf eines städtebaulichen Vertrages (Anlage)
- 2 Beratung und Beschlussempfehlung für die Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Bushaltestellen "Neue Reihe"
- 3 Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der Arbeiten Bushalteplatz Bockwischer Weg (Anlagen)
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung der Verschleißschicht in der Straße "Am Beek"
- 5 Sanierung defekter Schachtköpfe
Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der erforderlichen Arbeiten (Anlage)
- 6 Vergießen von Rissen im Fahrbahnbereich gemeindlicher Straßen
Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der erforderlichen Arbeiten und die weitere Vorgehensweise (Anlage)
- 7 Information über das Beteiligungsverfahren Abfallverbrennung Holcim
- 8 Ruhender Verkehr im Verlauf der L120/Dorfstraße,
Beratung und Beschlussempfehlung über das Verhindern des Parkens im westl. Geh- und Radweg
- 9 Erneuerung von Straßenabläufen im Bockwischer Weg
Beratung und Beschlussempfehlung über die Umsetzung der erforderlichen Arbeiten
- 10 Erweiterung / Neubau des Geh- und Radweges an der L 120 von Brokreihe nach Kremperheide
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

- zu 1 Ansiedlung eines Verbrauchermarktes**
a) Entwurf eines Aufstellungsbeschlusses
b) Entwurf eines städtebaulichen Vertrages

Der Bauausschussvorsitzende Herr Mölln führt einleitend aus, dass ein Investor an die Gemeinde Kremperheide herangetreten ist, im Gemeindegebiet einen SB-Discount-Markt anzusiedeln. Es handelt sich hierbei um einen Netto-Markendiscount-Markt, der auf dem Grundstück von Herrn Ingo Peters errichtet werden soll (im Bereich der Dorfstraße gegenüber der Grundschule, Flur 4, Flurstücke 19/4, 20/9 und Teil aus 17/7). Herr Mölln erteilt dem Architekten Janns das Wort. Herr Janns ist

von Herrn Peters beauftragt, die Planung des neuen SB-Marktes auf seinem Grundstück vorzunehmen. Herr Janns beschreibt die derzeitige Nutzung der Flächen anhand von Auszügen des F-Plans und eines Katasterauszuges. Der Flächennutzungsplan weist die vorgesehene Fläche als Mischgebiet und als Gewerbegebiet aus. Der Markt liegt direkt an einem Wohngebiet (B-Plan Sandland). Die geplante bauliche Nutzung (Lage und Umfang des Marktes und der Stellplätze) erläutert Herr Janns anhand eines an die Mitglieder des Bauausschusses verteilten Bebauungsvorschlages. Da die geplante Verkaufsfläche größer als 800 qm sein wird, wird es erforderlich, diese Fläche als Sondergebiet auszuweisen. Herr Janns berichtet, dass eine Voruntersuchung hinsichtlich des Konfliktes Lärm/Wohngebiet stattgefunden hat. Diese lässt keine Beeinträchtigung für das Wohnen erwarten. Geplant sind bis zu 2 LKW-Anlieferungen je Tag. Die Anlieferung befindet sich an der zur Wohnbebauung abgewandten Seite des Marktes. Außerdem kann eine Reduktion des Lärmes durch lärmarme Einkaufswagen erzielt werden. Genaueres wird aber ein noch in Auftrag zu gebendes Lärmschutzgutachten ergeben. Hinsichtlich der Dachform geht die Planung derzeit von einem Pult bzw. von einem Satteldach aus. Letztendlich wird allerdings die Gemeinde Kremperheide über die Dachform entscheiden können. Nachdem Herr Janns den Ausschuss über den derzeitigen Stand der Planung informiert hat, erläutert der Bürgermeister die den Ausschussmitgliedern vorliegende ergänzte Beschlussvorlage.

Zu Punkt a) Entwurf eines Aufstellungsbeschlusses.

Der Beschlussvorschlag wird vom Bauausschussvorsitzenden vorgelesen. Im Verlauf führt Herr Scharlibbe folgende ergänzende Erläuterungen aus:

Der Bebauungsplan kann im sog. „beschleunigten Verfahren“ aufgestellt werden, wenn er gewisse Voraussetzungen erfüllt. Hierfür sind Vorprüfungen des Einzelfalls notwendig. Beispielsweise ist es erforderlich, bei einer Größe des großflächigen Einzelhandelsbetriebes von mehr als 1.200 qm und weniger als 5.000 qm entsprechende Vorprüfungen durchzuführen (siehe Punkt ac).

Auf Nachfrage von Herrn Mölln erklärt Herr Scharlibbe, dass der F-Plan im Zuge des B-Plan-Verfahrens berichtigt wird. Herr Conrad erfragt den Umfang der Beteiligung der Öffentlichkeit. Herr Scharlibbe erklärt, dass eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Informationsveranstaltung ausreichend ist. Unter Punkt ae) wird beschrieben, dass frühzeitig eine Abstimmung mit den Nachbargemeinden herbeizuführen ist. Herr Scharlibbe erläutert, dass dies die erste Hürde sein wird, die zu nehmen ist, um das beschleunigte Verfahren durchzuführen.

Zu Punkt b), der den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages behandelt, erklärt der Bürgermeister ergänzend, dass noch Beratungsbedarf vorhanden ist und er es für erforderlich hält, Details im Finanzausschuss zu beraten, weil insbesondere bezüglich der Kosten für die Planung etc. noch keine eindeutige Klärung herbeigeführt ist. Herr Scharlibbe empfiehlt der

Gemeinde, gegebenenfalls zwei Verträge abzuschließen: einen Vertrag, der sich mit den Kosten befasst (Übernahmeerklärung) und ein zweiter Vertrag, der sich mit den städtebaulichen Belangen befasst. Die Beauftragung von Herrn Scharlibbe soll direkt über den Investor erfolgen.

Schließlich kommt folgende Beschlussempfehlung des Bauausschusses an die Gemeindevertretung zur Abstimmung:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den dem Protokoll anliegenden korrigierten Aufstellungsbeschluss zuzustimmen.

Abstimmung dafür: Einstimmig.

Über den Punkt b) – Entwurf eines städtebaulichen Vertrages – wird nicht weiter beraten. Der Bauausschussvorsitzende Herr Mölln entlässt die Herren Peters, Janns und Scharlibbe und bedankt sich für deren Teilnahme an der Sitzung.

Er unterbricht die Sitzung um 20.35 Uhr für 10 Minuten.

Zu 2 Beratung und Beschlussempfehlung für die Auftragserteilung und Zustimmung zum Planentwurf für die Bushaltstellen „Neue Reihe“:

Der Bauausschussvorsitzende erläutert anhand der den Ausschussmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage noch einmal die örtliche Situation. Auf Nachfrage erklärt er, dass kein Flächenerwerb für die Umbaumaßnahme erforderlich ist. Der Bürgermeister berichtet, dass er eine mündliche Zusage zu einer Förderung von 75 % erhalten hat. Folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung wird ausgesprochen:

Zu Punkt a):

Der Ausschuss stimmt dem vorliegenden Planentwurf einstimmig zu. Die Kosten sind auf 45.000,00 Euro zu begrenzen.

Zu Punkt b):

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Auftragserteilung an die Firma Dallmeier zuzustimmen.

Abstimmung hierfür: Einstimmig.

Ergänzende Beschlussempfehlungen (Punkt c) erfolgen nicht.

zu 3 Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der Arbeiten Bushalteplatz Bockwischer Weg

Der Bauausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort:

Der Bürgermeister erläutert die Situation. Die vorhandene Fläche weist er-

hebliche Risse und Aufbrüche auf. Er beschreibt die verkehrliche Situation im Haltestellenbereich. Die Fördersumme für den Umbau zu einer systemgerechten Bushaltestelle beträgt maximal 40.000,00 Euro. Für die Durchführung der Maßnahme ist es erforderlich, ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Herr Meisiek weist darauf hin, dass es unabdingbar ist, im Zuge der Planung Verhandlungsgespräche mit den Eigentümer zu führen, deren Grundstücke an die Bushaltestelle grenzen. Es werden unterschiedliche Bushaltestandorte diskutiert. Auch die derzeitige Situation des ruhenden Verkehrs wird angesprochen. Eine Möglichkeit wird gesehen, dass das Schrägparken eine Verbesserung der Situation für die Gelenkbusse schaffen könnte. Für folgenden Zeitrahmen besteht im Ausschuss Einhelligkeit:

Im Jahre 2011 soll mit der Planung begonnen werden. Im Herbst diesen Jahres soll die Ausschreibung stattfinden. Gegebenenfalls kann im Zuge der Baumaßnahme in der Neuen Reihe schon für die Bushaltestelle am Bockwischer Weg ein Bushalteshäuschen mitbestellt werden. Folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung kommt zur Abstimmung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Ingenieurbüro Lindemann mit der Planung zu beauftragen, eine systemgerechte Bushaltestelle am Bockwischer Weg zu errichten und die dazugehörigen Fahrflächen mit in die Planung einzubeziehen.

Abstimmung hierfür: Einstimmig.

zu 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung der Verschleißschicht in der Straße "Am Beek"

Der Bauausschussvorsitzende beantragt, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt wird.

Abstimmung hierfür: Einstimmig.

**zu 5 Sanierung defekter Schachtköpfe
Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der erforderlichen Arbeiten**

Der Bauausschussvorsitzende erläutert dem Ausschuss die Situation in der Gemeinde Kremperheide. Ergänzend führt der Bürgermeister aus, dass durch den vergangenen harten Winter erhebliche Schäden an Schächten im Gemeindegebiet festzustellen sind. Es ist erforderlich, eine Ausschreibung durchzuführen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, Angebote einzuholen und im Rahmen einer Preisanfrage den günstigsten Bieter zu ermitteln. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Die Abstimmung hierüber erfolgt einstimmig.

**zu 6 Vergießen von Rissen im Fahrbahnbereich gemeindlicher Straßen
Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der erforderlichen Arbeiten und die weitere Vorgehensweise**

Bauausschussvorsitzender und Bürgermeister beschreiben, dass ähnlich wie zu Tagesordnungspunkt 5 in vielen gemeindlichen Straßen der Winter erheblichen Schaden hinterlassen hat. Es sind erhebliche Rissbildungen in der Asphaltfläche festzustellen. Es wird vorgeschlagen, eine Ausschreibung (Preis-anfrage) durchzuführen. Gegebenenfalls kann die Verwaltung sich mit dem Wegeunterhaltungsverband des Kreises Steinburg in Verbindung setzen und entsprechende Leistungstexte für die Angebotseinholung verwenden.

Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, einen Auftrag zu erteilen. Im Vorwege wird es erforderlich sein, Abschnitte zu bilden, um den genauen Umfang zu ermitteln. Dies soll im Zuge einer Bereisung durch den Bauausschuss erledigt werden.

Folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung kommt zur Abstimmung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Kremperheide empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Preis-anfrage mit verschiedenen Varianten zur Fahrbahnrisse-Sanierung durchzuführen. Der Bürgermeister wird Rücksprache mit den Fraktionen halten, um dann ermächtigt zu werden, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmung hierfür: Einstimmig.

**zu 7 Information über das Beteiligungsverfahren Abfallverbrennung
Holcim**

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens teilt die Verwaltung mit, dass zur Zeit eine öffentliche Auslegung des Genehmigungsantrages der Firma Holcim zu ihrer geplanten Abfallverbrennung am Ofen 11 erfolgt. Die Unterlagen können innerhalb der bekannten Geschäftszeiten im Amt eingesehen werden. Zeitraum der Auslegung: 22. Februar bis 31. März 2011.

**zu 8 Ruhender Verkehr im Verlauf der L120/Dorfstr,
Beratung und Beschlussempfehlung über das Verhindern des Parkens auf dem westl. Geh- und Radweg**

Der Bauausschussvorsitzende beschreibt einleitend die immer wieder zu Unzufriedenheit führende Situation des Parkens an der westlichen Seite der Dorfstraße/L 120. Der Ausschuss befasst sich zum wiederholten Male mit dieser Problematik. Es erfolgen mehrere Wortmeldungen:

Der Zustand der Bankette wird als teilweise sehr bedenklich angesehen.

Da die Bankette nicht befestigt ist, ist sie teilweise erheblich ausgefahren. Der Bürgermeister erläutert den rechtlichen Rahmen. Er stellt folgende Idee zur Diskussion:

Die Gemeinde Kremperheide könnte eine Vereinbarung mit der Stadt Glückstadt treffen. Mitarbeiter des Ordnungsamtes Glückstadt könnten beauftragt werden, in regelmäßigen Abständen die Strecke L 120 zu befahren und Strafzettel an unberechtigt parkenden Fahrzeugen zu verteilen. Hiergegen wird eingewandt, dass vorab jedoch bekannt gemacht werden sollte, dass das Parken auf dem Seitenstreifen verboten ist. Die Bürger sollten informiert werden, dass zu einer bestimmten Zeit mit der Verteilung von Strafzetteln zu rechnen ist. Ein weiterer Vorschlag ist eine zusätzliche Bepflanzung des Grünstreifens. Hierfür bedarf es aber einer Abstimmung mit dem Land Schleswig-Holstein, das Straßenbaulastträger für den Grünstreifen ist. Es wird für erforderlich gehalten, hierfür ein Konzept für die Parksituation zu entwickeln.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, im Zuge der nächsten Bereisung durch den Bauausschuss, dieses Thema mit zu bearbeiten.

Abstimmung hierfür: Einstimmig.

**zu 9 Erneuerung von Straßenabläufen im Bockwischer Weg
Beratung und Beschlussempfehlung über die Umsetzung der erforderlichen Arbeiten**

Der Bauausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort. Dieser berichtet, dass die Firma BMS im Zuge der Arbeiten am Bockwischer Weg aufgefordert wurde, ein Angebot zur Reparatur von Straßenabläufen abzugeben. Das Angebot ist mit aktuellen Preisen aus dem Angebot „Geh- und Radwege an der L 120“ der Firma Dallmeier verglichen worden. Die angegebenen Preise der Firma BMS erscheinen günstig. Der Bürgermeister erläutert die Schäden an den Straßenabläufen im einzelnen. Es wird damit gerechnet, ca. 10 Straßenabläufe neu auf Höhe zu setzen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500,00 Euro je Straßenablauf. Es erfolgt folgende Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Firma BMS den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**zu 10 Erweiterung / Neubau des Geh- und Radweges an der L 120 von
Brokreihe nach Kremperheide**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein plant, den Geh- und Radweg an der L 120 zu erweitern. In der Vergangenheit sind Gespräche mit Eigentümern, die unmittelbar an dem neuen Radweg anliegen, geführt worden. Entsprechende Flächen sind verkauft. Der Bürger-

meister erläutert im einzelnen noch den Trassenverlauf. Es wird vorgeschlagen, den gesamten Vorgang und die Planunterlagen in den Fraktionen eingehender zu beraten.

Folgende Beschlussempfehlung kommt zur Abstimmung:

Die Gemeinde stimmt der derzeitigen Planung bedenkenlos zu.

Abstimmungsergebnis hierfür: Einstimmig.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Arbeiten hinsichtlich der SÜVO voranschreiten. Die Kanalleitungen in der Gemeinde Krempermoor sind abschließend gefilmt. Derzeit wird in Teilen der Dorfstraße und im Sandland die Filmung der Kanalleitung durchgeführt. Zur nächsten Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung am 19. Mai 2011 wird das Ingenieurbüro ISP einen umfangreichen Sachstand darlegen.
2. Der Bürgermeister wird in Kürze hinsichtlich Breitbandversorgung ein Informationsschreiben verteilen.
3. Der Bürgermeister berichtet über die Seniorenbeiratssitzung vom 11. Januar 2011.
4. Der Bürgermeister berichtet, dass die Telekom plant, ihr D1-Netz auszubauen.
5. Der Bürgermeister berichtet, dass der Antrag zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gestellt wurde. Es kann mit einer Förderung von bis zu 40 % der Investitionskosten gerechnet werden.
6. Das Bushalteschild „Sievers“ ist entfernt worden, da der Mast ohne Betonfundament hergestellt wurde, obwohl vertraglich etwas anderes vereinbart war, stellt dies einen Gewährleistungsanspruch an die Baufirma Dallmeier dar.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 22.05 Uhr.

Protokollführer

